

Arbeiter in den englischen Bergwerken nach dem Strike weniger Stunden in der Woche als früher arbeiten, und darauf abzielen, eine weitere Verminderung der Arbeitsstunden und eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Die Steinkohle wird in England behufs ihrer Weiterbeförderung theils auf Segel-, theils auf Dampfschiffen verladen. In der letzten Zeit geschieht der Transport zum grössten Theile auf Dampfschiffen, welche zweifellos recht bald diesen Transport ganz und gar monopolisiren werden.

Unter den Segelschiffen mit Steinkohlenladungen aus England sind die österreichisch-ungarischen die zahlreichsten, hierauf die norwegischen und schwedischen, an welche sich die englischen, die preussischen und die italienischen reihen, während die in gleicher Weise befrachteten Dampfschiffe nur der englischen Flagge angehören.

Bei dieser Gelegenheit kann auch der Frachtspesen und in Verbindung damit der übrigen Factoren als: Sensarie, Assecuranz, Magazinage u. s. w. Erwähnung gemacht werden, welche sei es in den Preisen am Exportplatze bereits enthalten sind, sei es die Preise am Importplatze erklären.

Die Frachtspesen variiren zwischen 12 und 18 Schilling per Tonne und sind gegenwärtig am höchsten, d. i. zu 17 bis 18 Schilling. Die Einfuhr der Steinkohle aus der Levante ist mit einem Zoll von 2 Schilling und 4 Pence per Tonne belastet, wobei jedoch bemerkt werden muss, dass sämmtliche fremde Schiffahrts-Gesellschaften von der Entrichtung dieses Zolles befreit sind.

Die Sensarie beträgt 2% und ist von dem Verkäufer allein zu entrichten. — Die Assecuranzgebühr variirt zwischen  $\frac{1}{2}$  und 1%, je nach der Jahreszeit und der Classe der Schiffe. Die jährliche Miethe für Magazine zu 1000 Tonnen beläuft sich im Hafen von Constantinopel selbst auf 150—180 Livres, am Bosphorus hingegen auf 80—100 Livres.

Der Verkauf und Ankauf der Kohle geschieht auf Grund des Connaissements mit einer vom Capitän dem Empfänger zu leistenden Vergütung von 1—2% auf den Betrag der Fracht. Wenn man jedoch den Verdacht schöpft, dass der Capitän sich einen Missbrauch zu Schulden kommen liess, so wird vor Abschluss